

	<p>Object: Medaille auf die neue Neckarbrücke in Cannstatt 1893</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventory number: MK 786</p>
--	---

## Description

1891 begannen unter König Karl von Württemberg die Bauarbeiten an einer neuen Brücke über den Neckar, die Stuttgart und Cannstatt miteinander verbinden und die bereits existierende Wilhelms-Brücke entlasten sollte. Zwei Jahre später, unter König Wilhelm II., wurde sie schließlich eingeweiht. Die aus diesem Anlass geprägte Bronzemedaille zeigt auf ihrer Vorderseite den württembergischen König. Auf der Rückseite ist eine Ansicht der neuen Neckarbrücke dargestellt, die nach König Karl benannt wurde. Die Vorderseite wurde von Hermann Dürriich gestaltet, während Karl Schäfer die Rückseite entwarf. Beide waren für die private Kunstprägeanstalt Mayer & Wilhelm in Stuttgart tätig, in der diese Medaille hergestellt wurde.

Die Erfassung dieser Medaille wurde durch die Gitta-Kastner-Stiftung gefördert.

[Saskia Watzl]

## Basic data

Material/Technique:	Bronze, Prägung
Measurements:	Durchmesser: 60 mm, Gewicht: 99,2 g

## Events

Created	When	1893
	Who	Hermann Dürriich (1864-1929)
	Where	
Created	When	1893
	Who	Karl Schäfer (1888-1957)

	Where	
Created	When	1893
	Who	Metallwarenfabrik Wilhelm Mayer und Franz Wilhelm
	Where	Stuttgart
Was depicted (Actor)	When	
	Who	William II of Württemberg (1848-1921)
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Württemberg

## Keywords

- Andenken
- Architecture
- City
- King

## Literature

- Binder, Christian / Ebner, Julius (1904/10): Württembergische Münz- und Medaillen-Kunde. Stuttgart, Nr. 54
- Günter H. Oettinger / Carl Herzog Württemberg (2006): Das Königreich Württemberg 1806-1918 Monarchie und Moderne. Große Landesausstellung vom 22. September 2006 bis 4. Februar 2007.. Ostfildern, Nr. 265
- Ulrich Klein und Albert Raff (2010): Die württembergischen Medaillen von 1864 - 1933 (einschließlich der Orden und Ehrenzeichen). Stuttgart, Nr. 145 a